

Die Wettbewerbsdisziplinen

Teilnahme Deutschlands

In unserer Übersicht der Wettbewerbsdisziplinen erfährst du, welche deutschen Ausbildungsberufe zur jeweiligen Disziplin passen, was die Berufe ausmacht und welchen Aufgaben sich die Teilnehmenden im Wettbewerb stellen müssen.

Anlagenelektronik Industrial Control – Skill 19

Halle C

Beruf: Elektroniker*in – Automatisierungstechnik, Elektroniker*in – Betriebstechnik

Die Automatisierung gewinnt in der industriellen Steuerung von Produktionssystemen zunehmend an Bedeutung. Sie erfordert die Fähigkeit zur Fehlerbehebung, sowohl während der Installation als auch in funktionierenden Systemen, entweder branchenübergreifend oder in einem speziellen Bereich. Elektroniker*innen für Automatisierungstechnik benötigen ein breites Spektrum an Fähigkeiten und müssen sich mit der Installation von Kabeln, Instrumenten und Steuerzentralen, dem Entwurf von Schaltkreisen und der Programmierung vertraut machen. Die Automatisierungstechnik entwickelt sich rasant weiter, sodass ein starkes Interesse daran erforderlich ist, mit den neuesten Entwicklungen Schritt zu halten.

Der Wettbewerb:

Die Wettbewerbsaufgabe umfasst das Aufbauen (nach vorgegebenem Plan) und die Inbetriebnahme einer Industrieanlage. Anschließend erwecken die Teilnehmenden die Anlage beim Programmieren zum Leben. Dabei müssen die Teilnehmenden sich strikt an die Vorgaben halten. Bei der Bewertung wird ein Augenmerk auf die fachgerechte Ausführung nach Industriestandards gelegt. Als Nebenprojekte werden die Teilnehmenden eine zweite Anlage auf Fehler untersuchen und diese identifizieren. Auch müssen sie einen Schaltplan nach Funktionsbeschreibung entwerfen. All das, an nur drei Tagen Wettkampf!

12 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

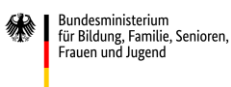
Österreich, Belgien, Deutschland, Dänemark, Spanien, Finnland, Frankreich, Island, Kasachstan, Luxemburg, Portugal, Schweden

Vertreter Deutschlands: Vincent Hesse (Brandenburg) – Vincent nahm bereits an der letzten WM der Berufe, den WorldSkills Lyon 2024, teil und wurde dort mit der Exzellenzmedaille für herausragende Leistung ausgezeichnet. Diese Medaille erhalten Teilnehmende, die im Wettbewerb mindestens 700 Punkte erzielt haben.

„Talente
fördern –
Zukunft
schaffen“

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlagenmechaniker*in SHK

Plumbing and Heating – Skill 15

Halle F

Beruf: Anlagenmechaniker*in SHK (Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik)

Anlagenmechaniker*innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik installieren Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Waschbecken, Duschkabinen, Toiletten und sonstige Sanitäranlagen ein und schließen diese an. Als nachhaltige Ver- und Entsorgungssysteme installieren sie u. a. Anlagen zur Regen- und Brauchwassernutzung. Sie montieren auch Heizungssysteme, stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb. Bei ihren Tätigkeiten bearbeiten sie Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell. Zudem bauen sie energieeffiziente und umweltschonende Systeme wie z. B. Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzpelletanlagen in Gebäude ein.

Der Wettbewerb:

Die Wettbewerbsaufgabe besteht aus verschiedenen Modulen. So muss ein Warm- und Kaltwassersystem mit eigenem Rahmen für WC und Waschbecken installiert werden. Dazu gehören auch das Biegen und Verlöten von Rohren. Danach erfolgt die Installation der Sanitäreinrichtungen. Der Wettbewerb besteht außerdem aus Wartungsaufgaben, bei denen die Fähigkeiten der Teilnehmenden geprüft werden, defekte Komponenten zu reparieren oder neu zu kalibrieren.

15 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Tschechische Republik, Deutschland, Dänemark, Spanien, Finnland, Frankreich, Kroatien, Ungarn, Island, Kasachstan, Luxemburg, Niederlande, Polen, Großbritannien

Vertreter Deutschlands: Klaus Vetter (Bayern)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bäcker*in
Bakery – Skill 36
Halle L

Beruf: Bäcker*in

Der Beruf des Bäckers erfordert grundlegende Backkenntnisse und eine Liebe zum Detail, um perfekte Brote und Backwaren herzustellen, die sowohl gut aussehen als auch köstlich schmecken. Die Kunst des Backens gewinnt in einer Welt, in der handwerkliche und hochwertige Produkte zunehmend geschätzt werden, an Bedeutung. Die Aufgabe erfordert die Fähigkeit, komplexe Abläufe zu steuern, von der Teigherstellung bis zum fertigen Gebäck, und das entweder in kleinen Handwerksbetrieben oder in größeren Bäckereiketten.

Bäcker*innen benötigen ein breites Spektrum an Fähigkeiten und müssen sich mit den richtigen Zutaten für eine Vielzahl von Backwaren sowie mit den optimalen Temperaturen und Backzeiten vertraut machen. Sie müssen außerdem in der Lage sein, unter Druck zu arbeiten und ihre Produkte innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens vom Ofen auf den Tisch zu bringen. Das Backhandwerk entwickelt sich ständig weiter, sodass ein starkes Interesse daran erforderlich ist, mit neuen Trends und Techniken Schritt zu halten.

Der Wettbewerb:

Der Wettbewerb stellt die Bäcker*innen auf eine harte Probe. Innerhalb von nur drei Tagen müssen die Teilnehmenden insgesamt 12 Module bearbeiten. Dies umfasst eine Vielzahl von Aufgaben: von der Herstellung klassischer Brote und Feingebäcke über anspruchsvolle Mystery-Aufgaben, bei denen sie mit geheimen Füllungen oder Zutaten arbeiten müssen, bis hin zu einer nervenaufreibenden Speed-Challenge. Ein besonderes Highlight ist die künstlerische Showpiece-Arbeit, bei der die Teilnehmenden zum Thema „Legends of the Vikings“ ein echtes Kunstwerk aus Teig und Backwaren kreieren. Bei allen Aufgaben ist es entscheidend, nicht nur handwerkliche Perfektion zu zeigen, sondern auch sämtliche Produkte termingerecht und makellos zu präsentieren.

13 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Belgien, Deutschland, Dänemark, Spanien, Finnland, Frankreich, Ungarn, Island, Kasachstan, Niederlande, Polen, Portugal

Vertreter Deutschlands: Niklas Ring (Rheinland-Pfalz)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bauschreiner*in

Joinery – Skill 25

Halle M

Beruf: Schreiner*in / Tischler*in

Bauschreiner*innen sind wahre Handwerkskünstler*innen, die Holz in funktionale und ästhetische Bauteile verwandeln. Basierend auf technischen Zeichnungen haben sie die Aufgabe, präzise Verbindungsstellen zu vermessen und zuzuschneiden. Diese werden anschließend montiert, eingebaut und hochwertig verarbeitet. Ob Fenster, Türen, Treppen oder maßgefertigte Einbauschränke – Bauschreiner*innen sorgen dafür, dass die Elemente nicht nur passen, sondern auch optisch überzeugen und langlebig sind.

Die Arbeit findet größtenteils in der Werkstatt statt, wo das Holz zugeschnitten und vorbereitet wird. Viele Projekte, wie der Einbau von Türen und Fenstern, erfordern jedoch auch den Einsatz direkt auf Baustellen oder bei Kund*innen zu Hause. Der Beruf ist eng mit anderen Gewerken wie dem Möbelbau, der Zimmerei und anderen Bereichen der Bauindustrie verbunden, was ein breites Spektrum an Fertigkeiten und Fachwissen erfordert.

Der Wettbewerb:

Im Wettbewerb fertigen die Bauschreiner*innen in der Regel Modelle von Türen oder Fenstern aus massivem Holz mit komplexen Verbindungen und vielen Rundbögen an. Die konkrete Aufgabe der EuroSkills Herning 2025 ist vor dem Wettbewerb noch nicht bekannt.

10 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Belgien, Deutschland, Dänemark, Spanien, Frankreich, Ungarn, Luxemburg, Slowenien, Vereinigtes Königreich

Vertreter Deutschlands: Lutz König (Bayern)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bodenleger*in
Floor Laying – Skill 50
Halle G

Beruf: Bodenleger*in, Parkettleger*in

Bodenleger*innen sind Expert*innen für die Gestaltung von Räumen. Ihr Beruf erfordert nicht nur technisches Geschick im Verlegen verschiedenster Bodenbeläge, sondern auch ein tiefes Verständnis für Innenarchitektur. Sie beraten Kund*innen umfassend zu Faktoren wie Zweck, Preis, Farbe, Einschränkungen und Pflege des gewünschten Fußbodens, um die perfekte Lösung zu finden.

Die Arbeit verlangt ein hohes Maß an Präzision und ein gutes Gespür für Mathematik, Geometrie und Planung. Bodenleger*innen finden Anstellung in kleinen und großen Bauunternehmen und arbeiten oft eng mit anderen Gewerken wie z.B. Tischler*innen zusammen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich selbstständig zu machen oder sich durch weiterführende Qualifikationen beruflich zu spezialisieren.

Der Wettbewerb:

Für die Europameisterschaft stellen sich Bodenleger*innen und Parkettleger*innen anspruchsvollen Herausforderungen in sechs verschiedenen Aufgaben (Modulen). In den drei Hauptmodulen sind komplizierte Musterplatten aus Parkett, Linoleum und Teppichboden zu erstellen. Dafür haben die Teilnehmer*innen jeweils vier bis sechs Stunden Zeit. Bei diesen Projekten liegt der Fokus auf der Anfertigung anspruchsvoller Muster, Intarsien, Figuren und Buchstaben, die mit Friesen oder Bordüren perfektioniert werden. Die kürzeren Module, die jeweils etwa zwei Stunden dauern, fordern zusätzliche Präzision: ein Trennprofil muss exakt angespachtelt werden, eine detaillierte Zeichnung ist zu erstellen und ein vorgegebenes Muster auf einer Linoleumplatte muss thermisch verfugt werden.

Die Aufgaben sind anspruchsvoll, die Zeit ist knapp bemessen, und die Ausführung wird streng nach Industriestandards bewertet. Die Fertigkeiten, die hier gefragt sind, gehören zum Alltag der Profis, aber die Wettbewerbssituation verlangt ein Höchstmaß an Konzentration, Können und Geschwindigkeit.

7 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Schweiz, Tschechien, Deutschland, Dänemark, Frankreich, Italien

Vertreter Deutschlands: Jan Dirkschnieder (Nordrhein-Westfalen)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



CNC-Fräsen

CNC Milling – Skill 07

Halle C

Beruf: Zerspanungsmechaniker*in, Industriemechaniker*in, Feinwerkmechaniker*in, Fachkraft für Metalltechnik - Zerspanungstechnik

Viele der Geräte und Gegenstände, die wir täglich nutzen, werden mithilfe von CNC-Fräsmaschinen (Computer Numeric Control) hergestellt. Dabei handelt es sich um hochentwickelte Maschinen, die mit präzisen Schneidwerkzeugen Bauteile produzieren.

Um ein*e erfahrene*r Maschinenbediener*in zu werden, ist es entscheidend, komplexe technische Zeichnungen zu verstehen. Sie müssen auch über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Computern und Software verfügen. Ein tieferes Verständnis dafür, wie sich verschiedene Metalle während des Schneidprozesses verhalten, ist ebenfalls unerlässlich für diesen Präzisionsberuf.

Der Wettbewerb:

Der Wettbewerb stellt junge Talente vor die Herausforderung, genau diese Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Es geht darum, zu zeigen, wer die beste, schnellste und sicherste Strategie hat, um die geforderten Bauteile in der vorgegebenen Zeit und in höchster Qualität herzustellen. Die Teilnehmenden müssen beweisen, dass sie nicht nur die Maschinen beherrschen, sondern auch die Prozesse so optimieren können, dass ein perfektes Ergebnis erzielt wird.

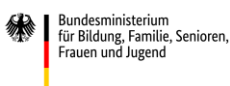
17 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Belgien, Tschechien, Deutschland, Dänemark, Spanien, Finnland, Frankreich, Italien, Kasachstan, Liechtenstein, Niederlande, Polen, Portugal, Schweden, Slowenien, Vereinigtes Königreich

Vertreterin Deutschlands: Carina Bühler (Baden-Württemberg)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Elektroinstallation

Electrical Installations – Skill 18

Halle F

Beruf: Elektroniker*in – Betriebstechnik, Elektroniker*in - Energie- und Gebäudetechnik,
Elektroniker*in - Gebäude- und Infrastruktursysteme

Elektriker*innen sind unverzichtbar, wo immer Strom benötigt wird. Ihre Arbeit findet in den unterschiedlichsten Umgebungen statt, darunter in Privathaushalten, Büros, Fabriken oder auf Bauernhöfen. Sie sind zuständig für die Wartung und Reparatur bestehender Anlagen sowie für die Planung und Installation neuer Systeme.

Angesichts der potenziellen Gefahren von Elektrizität ist die Gewährleistung eines sicheren und zuverlässigen Services für die Kundschaft von größter Bedeutung. Elektriker*innen müssen die aktuellsten Sicherheitsstandards genau kennen und bei ihrer Arbeit stets einem strengen Verhaltenskodex folgen.

Der Wettbewerb:

Die Teilnehmenden des Wettbewerbs müssen eine elektrische Anlage zur Gebäude- und Steuerungsautomatisierung in einer Kabine montieren. Dafür müssen sie Zeichnungen und Dokumentationen lesen und korrekt interpretieren und anschließend die entsprechenden Materialien und Installationstechniken, inkl. Equipment und Verdrahtungssystemen, wählen. Im Wettbewerb müssen die Teilnehmenden die normgerechte Installation sicherstellen (Montage und Verdrahtung der Steuerungen im Verteiler-Schaltschrank), Programme für eine Kleinststeuerung erstellen, Tests durchführen und die Anlage gemäß Vorschriften in Betrieb nehmen.

Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Schweiz, Deutschland, Dänemark, Estland, Spanien, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Island, Kasachstan, Lettland, Niederlande, Norwegen, Portugal, Großbritannien

Vertreter Deutschlands: Pascal Büschel (Bayern)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fliesenleger*in Wall and Floor Tiling – Skill 12

Halle M

Beruf: Fliesen-, Platten- und Mosaikleger*in

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger*innen sind die Expert*innen für die Gestaltung von Oberflächen. Sie arbeiten mit einer Vielzahl von Materialien wie Keramik, Mosaik und Naturstein. Ihr Einsatzgebiet ist ebenso vielfältig: Sie gestalten Wände, Böden und Treppen in Wohnhäusern, Büros, Gärten, Fabriken und öffentlichen Gebäuden.

Ihre Arbeit findet sowohl im Innen- als auch im Außenbereich statt. Sie müssen exakt nach Plan arbeiten, Oberflächen vorbereiten und Fliesen nach dem vorgegebenen Muster verlegen. Auch das Verfugen muss hochwertig ausgeführt werden. Einige Fliesenleger*innen spezialisieren sich sogar auf künstlerische Projekte, wie die komplexen Muster in Schwimmbädern.

Der Wettbewerb:

Es müssen in der Regel zwei Wandflächen mit einem vorgegebenen Muster, ähnlich einem dargestellten Bild (z. B. Wahrzeichen/Länderflagge), gefliest werden. Außerdem muss z. B. eine Trennwand oder ein Duschbereich erstellt werden, bei dem es um absolute Genauigkeit geht. Das bedeutet, dass die Fliesen, ggf. auch großformatige Fliesen, auf den Millimeter genau geschnitten und verlegt werden müssen.

11 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Deutschland, Dänemark, Estland, Frankreich, Kasachstan, Lettland, Niederlande, Schweden

Vertreter Deutschlands: Luis Brauner (Nordrhein-Westfalen)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gesundheits- und Sozialbetreuung

Health and Social Care– Skill 41

Halle J3

Beruf: Pflegefachmann/-frau, Altenpfleger*in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*in

In dem Beruf unterstützen die Fachkräfte Menschen von der ersten Behandlung bis zur Rehabilitation. Durch eine enge Zusammenarbeit mit Ärzt*innen und Therapeut*innen helfen sie Patient*innen und deren Familien, um sicherzustellen, dass alle ihre ganzheitlichen Bedürfnisse erfüllt werden. Dieser Beruf erfordert ausgeprägte soziale Kompetenzen, da man intensiv mit Menschen zusammenarbeitet. Ebenso wichtig ist eine hohe emotionale Intelligenz, um sowohl anspruchsvolle Patient*innen als auch die Herausforderungen von Leid und Trauer professionell bewältigen zu können.

Der Wettbewerb:

Es sind Aufgaben für Pflegekräfte zu bewältigen, die sie in der Klinik, in der Tagespfl eg, im Altenheim oder im häuslichen Kontext im ambulanten Dienst ableisten. Dabei versorgen sie Personen unterschiedlichen Alters. So reichen die Fallbeispiele von Kreislaufproblemen über Demenz, Wundversorgungen, Alkoholproblemen und Diabetes und viele andere mehr. Die Teilnehmenden haben insgesamt 12 Aufgaben mit jeweils 45 Minuten zu bewältigen. Zum Teil müssen sie auch pflegerische Pläne erstellen und Poster für eine Ernährungsberatung entwerfen. So sind ca. 30 Prozent aller Aufgaben Kommunikationsmodule (die Teilnehmenden müssen eher mehr Beratung leisten) und 70 Prozent aller Aufgaben sind Aufgaben, bei denen eher Hand anzulegen ist. In der jeweiligen Situation wird neben der fachlichen Ausführung der Pflegemaßnahme auch bewertet, ob die Teilnehmenden jeweils hygienisch gearbeitet haben, die Maßnahmen richtig durchgeführt wurden und sie ihre eigene Gesundheit (z. B. Rücken schonend, Nutzen von Hilfsmitteln, z. B. Deckenlift) geschützt haben. Insgesamt sind ca. 270 Einzelkriterien zu beurteilen.

7 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Deutschland, Dänemark, Spanien, Kroatien, Ungarn, Norwegen, Großbritannien

Vertreterin Deutschlands: Anna Telle (Sachsen) - Anna nahm bereits an der letzten WM der Berufe, den WorldSkills Lyon 2024, teil und wurde dort mit der Exzellenzmedaille für herausragende Leistung ausgezeichnet. Diese Medaille erhalten Teilnehmende, die im Wettbewerb mindestens 700 Punkte erzielt haben.

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



IT Network Systems Administration

IT Network Systems Administration– Skill 39

Halle H

Beruf: Fachinformatiker*in – Systemintegration

Fachinformatiker*innen Systemintegration (IT-Netzwerksystemadministratoren) arbeiten in kleinen bis großen Organisationen im öffentlichen und privaten Sektor und bieten eine breite Palette von IT-Dienstleistungen an, die für den täglichen Betrieb von Unternehmen und Institutionen von entscheidender Bedeutung sind. Neben der Durchführung von Aufgaben im Bereich des Benutzersupports, der Fehlerbehebung sowie der Konzeption, Installation, Aktualisierung und Konfiguration von Betriebssystemen und Netzwerkgeräten bieten sie auch Beratung und Anleitung bei der Entwicklung von Systemen und Dienstleistungen an. Sie arbeiten kompetent und interaktiv mit den Nutzern zusammen, um deren Anforderungen zu erfüllen und die Verfügbarkeit der Systeme und den Geschäftsbetrieb sicherzustellen. IT-Netzwerksystemadministratoren arbeiten in unterschiedlichen Bereichen, darunter bei Dienstleistern für IT-Services, in Rechenzentren und bei Internetdienstleistern.

Der Wettbewerb:

Bei den EuroSkills Herning 2025 besteht die Aufgabe für die Disziplin aus drei Modulen: „Modul A – Linux-Umgebungen“, „Modul B – Microsoft-Umgebungen“ und „Modul C – Netzwerke“. Grundsätzlich geht es in allen Modulen um die Installation, Konfiguration, Automation und das Troubleshooting.

13 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Belgien, Deutschland, Estland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Ungarn, Kasachstan, Lettland, Schweden, Slovenien

Vertreter*in Deutschlands: Johanna Lexau (Schleswig-Holstein) und Lucas Rother (Nordrhein-Westfalen)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kälte- und Klimatechnik Refrigeration and Air Conditioning – Skill 38

Halle C

Beruf: Mechatroniker*in für Kältetechnik

Mechatroniker*innen für Kältetechnik sind verantwortlich für das Design, die Installation, Wartung und Reparatur von Kälte- und Klimaanlageanlagen.

Ihre Arbeit ist in vielen Bereichen gefragt: Sie sind sowohl in privaten als auch in gewerblichen Umgebungen tätig, aber auch im Baugewerbe und im Transportwesen, zum Beispiel auf Schiffen und in Lastwagen. Die größte Herausforderung in ihrem Beruf ist es, Lösungen für die aktuellen Probleme im Zusammenhang mit Klima und Umwelt zu finden.

Der Wettbewerb:

Die Teilnehmenden in der Disziplin Kälte- und Klimatechnik bauen ein Klimagerät auf, das kalte Luft ausbläst. Darüber hinaus müssen sie an einer Kälteanlage eine Fehlersuche elektrisch und kältetechnisch vornehmen. Nachdem der Fehler gefunden wurde, muss das Gerät repariert und wieder in Betrieb genommen werden. Dabei wird alles aufs Genaueste bewertet.

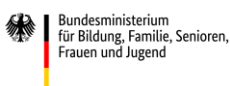
10 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Schweiz, Tschechische Republik, Deutschland, Dänemark, Spanien, Frankreich, Polen, Portugal, Slowakei

Vertreter Deutschlands: André Pauly (Nordrhein-Westfalen)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kfz-Mechatronik

Automobile Technology– Skill 33

Halle D

Beruf: Kfz-Mechatroniker*in

Kraftfahrzeugmechatroniker*innen haben eine äußerst anspruchsvolle Aufgabe, denn sie müssen moderne Fahrzeuge von Grund auf verstehen, um sie warten und reparieren zu können.

Ihre Arbeit erfordert, dass sie schnell und effizient arbeiten, ohne dabei die hohen Standards zu vernachlässigen, die Arbeitgeber und Kund*innen erwarten. Es ist außerdem unerlässlich, sich ständig über technologische Neuerungen zu informieren, denn moderne Fahrzeuge werden immer komplexer.

Der Wettbewerb:

Im Wettbewerb geht es vor allem darum, Fehler in den Fahrzeugen zu finden und zu beheben. Die im Wettbewerb zu bearbeiteten Schwerpunkte wie Motormechanik, Bremse, Fahrwerk, Lenkung, Motormanagement und Fahrzeugelektrik, werden in Form von vier Modulen abgefragt. Die Schwierigkeit dabei ist, dass die Fehler teilweise aufeinander aufbauen und ein Weiterkommen erst nach Fehlerbeseitigung möglich ist. Dadurch kann die ohnehin sehr knapp bemessene Zeit noch knapper werden, was den Druck und damit die Belastung auf die Teilnehmenden erhöht.

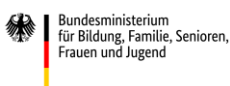
18 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Belgien, Deutschland, Dänemark, Estland, Spanien, Griechenland, Ungarn, Island, Italien, Kasachstan, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweden

Vertreter Deutschlands: Johannes Renner (Baden-Württemberg)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Koch*Köchin

Cooking – Skill 34

Halle K

Beruf: Koch*Köchin

Das Zubereiten von köstlichen Gerichten mag der offensichtlichste Teil der Arbeit eines Koches/einer Köchin sein, aber der Beruf erfordert viel mehr. Budgets müssen geplant, Gewinnspannen kalkuliert, Lagerbestände kontrolliert und Lebensmittel bestellt werden. Außerdem muss man stets über die neuesten Food-Trends – von Bio- und vegetarischer Küche bis hin zu gesunder Ernährung – auf dem Laufenden bleiben.

In der oft stressigen Umgebung einer erfolgreichen Küche ist eine gute Kommunikation im Team unerlässlich. Hygiene ist zudem von größter Bedeutung, um die Gesundheit und Sicherheit der Gäste und der Kolleg*innen zu gewährleisten.

Der Wettbewerb:

Der Wettbewerb entspricht einem kompletten Menü – von der Vorspeise über den Hauptgang bis zum Dessert. Und wie es im Restaurant manchmal so ist, kommt plötzlich ein Gast und ändert spontan seine Bestellung. Vielleicht will er ein paar Zutaten weglassen oder etwas hinzufügen. Für die Teilnehmenden bedeutet das, dass sie nicht einfach nur ihr vorher geübtes Rezept abarbeiten können. Stattdessen müssen sie an Ort und Stelle flexibel bleiben, ihr Fachwissen zeigen und die Änderungen direkt in ihre Arbeit einfließen lassen. Dabei geht es natürlich um Sauberkeit, um Hygiene, um eine klare Arbeitsstruktur – und am Ende darum, dass das Essen nicht nur perfekt schmeckt, sondern auch richtig toll aussieht.

25 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Belgien, Schweiz, Zypern, Deutschland, Dänemark, Estland, Spanien, Finnland, Frankreich, Ungarn, Island, Italien, Kasachstan, Litauen, Luxemburg, Lettland, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Polen, Rumänien, Schweden, Slowakei, Großbritannien

Vertreter Deutschlands: Moritz Stritter (Rheinland-Pfalz)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Konditor*in

Pâtisserie and Confectionery– Skill 37

Halle L

Beruf: Konditor*in

Der Beruf des Konditors/der Konditorin ist eine Kunstform, die von Petit Fours über Pralinen bis hin zu aufwendigen Torten reicht. Ihre Kreationen werden in den unterschiedlichsten Umgebungen serviert, von Hotels und Restaurants bis hin zu Fachgeschäften.

Konditor*innen müssen geschickt im Entwerfen von Produkten sein, bei denen sie mit Zucker, Glasuren, Schokolade und anderen süßen Zutaten arbeiten. Es ist ein Beruf für künstlerisch-kreative Köpfe, die aber auch über fundierte Koch- und Gastronomiefähigkeiten verfügen müssen, um ihre kreativen Ideen in eine köstliche Realität umzusetzen.

Viele Jahre der Ausbildung fließen in die Entwicklung der besten Konditor*innen. Sie zeigen Talent und Kreativität im Umgang mit den unterschiedlichsten Materialien und Arbeitsgeräten.

Der Wettbewerb:

Der Wettbewerb besteht aus vier Modulen (Aufgaben). Modul A – Modellieren: Hier müssen unter dem Thema „4 Elemente (Feuer, Erde, Luft, Wasser)“ zwei verschiedene Arten von Fantasy-Figuren handmodelliert werden, außerdem gibt es ein Überraschungselement, welches erst direkt vor dem Wettbewerbsbeginn bekanntgegeben wird. Modul B - Moderne Patisserie-Törtchen/-Tarte: Hier müssen drei verschiedene Tartes á 8 Stück identisch in Aussehen hergestellt werden, wobei eine Variante vegan sein muss. Die Tartes müssen darüber hinaus eines der „4 Elemente“ in allen 3 Tartes widerspiegeln. Modul C – Moderne, glasierte Kuchen (Mousse-Torte): Die Torte muss fünf Komponenten haben einschließlich der Glasur, der Geschmack von grünem Apfel muss dominant sein, das Gewicht muss mindestens 1 kg, maximal jedoch 1,2 kg einschließlich Dekoration betragen. Die Mousse Torte muss eines der 4 Elemente widerspiegeln und die moderne Dekoration muss aus Zucker/Isomalt bestehen. Modul D - Präsentationsschaustück aus Schokolade und Krokant: Das Schaustück muss aus 50% Schokolade und 50% Krokant hergestellt werden. Es müssen zwei verschiedene Schokoladen verarbeitet werden, das Präsentationsschaustück muss die 4 Elemente widerspiegeln und die Höhe muss mindestens 80 cm und maximal 100 cm betragen.

10 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Deutschland, Dänemark, Finnland, Italien, Kasachstan, Litauen, Niederlande, Rumänien

Vertreterin Deutschlands: Olivia Hänsig (Schleswig-Holstein)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Land- und Baumaschinenmechatronik

Heavy Vehicle Technology – Skill 53

Halle D

Beruf: Land- und Baumaschinenmechatroniker*in

Land- und Baumaschinenmechatroniker*innen sind auf die Wartung und Reparatur von schweren Fahrzeugen und (Land-)Maschinen spezialisiert. Sie müssen ein tiefgehendes Verständnis für Verbrennungsmotoren und deren Komponenten haben. Ihre Arbeit erfordert den sicheren Umgang mit einer Vielzahl an Spezial- und Elektrowerkzeugen, um Probleme zu diagnostizieren, Einstellungen vorzunehmen und Fehler zu beheben. Die Arbeit muss oft schnell und effizient erledigt werden, um Ausfallzeiten zu minimieren. Dabei müssen stets strenge Sicherheitsstandards eingehalten werden. Land- und Baumaschinenmechatroniker*innen benötigen Grundkenntnisse in vielen Themenbereichen wie Elektronik, Mechanik, Metall, Schweißen und Hydraulik.

Der Wettbewerb:

Im Wettbewerb sind in Land- und Baumaschinen Fehler eingebaut, die von den Teilnehmenden gefunden und behoben werden müssen. Hierzu benutzen sie spezielles Werkzeug, wie z. B. ein elektronisches Messgerät oder zum Messen des Drucks in den Hydraulikleitungen ein Druckmessgerät.

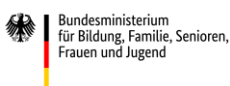
8 Länder nehmen bei an EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Schweiz, Deutschland, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, Lettland, Schweden

Vertreter Deutschlands: Philipp Allkämper (Rheinland-Pfalz)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Maler*in
Painting and Decorating – Skill 22
Halle J1

Beruf: Maler*in und Lackierer*in

Maler*innen und Lackierer*innen sind gefragte Spezialist*innen, die in den unterschiedlichsten Umgebungen arbeiten – von Privathaushalten über öffentliche Gebäude und Fabriken bis hin zu Büros. Neben den grundlegenden Fertigkeiten des Streichens und Lackierens gehört auch die kreative Gestaltung zu ihren Aufgaben. Sie beraten Kund*innen professionell bei der Farb- und Designauswahl und setzen vielfältige Dekorations- und Veredelungstechniken ein. Ihr Beruf ist eine kreative Tätigkeit, die sowohl ein Gespür für Design als auch handwerkliches Können erfordert, um mit dekorativen Beschichtungen und Techniken wie dem Vergolden zu arbeiten.

Der Wettbewerb:

Der Wettbewerb in der Disziplin Maler*in besteht aus verschiedenen Aufgaben (Modulen). Häufig muss eine Tür mit Zierleiste lackiert und eine Wand mit einer gemusterten Tapete inkl. Türausschnitt tapeziert werden. Herzstück des Wettbewerbs ist das freihändige Übertragen eines vorgegebenen Designs. Darüber hinaus müssen in einem Speed-Modul zwei vorgegebene Farben in jeweils harmonischen Abstufungen frei angemischt und auf eine Fläche aufgetragen werden. Auch das Anbringen einer freien Maltechnik (dekorative Maltechnik nach Wahl der Teilnehmenden, z. B. mithilfe von vorgefertigten Schablonen) ist Teil des Wettbewerbs.

16 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Schweiz, Tschechische Republik, Deutschland, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Ungarn, Island, Italien, Kasachstan, Niederlande, Schweden, Slowenien, Großbritannien

Vertreterin Deutschlands: Anna Hüllner (Baden-Württemberg)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Maurer*in
Bricklaying – Skill 20
Halle M

Beruf: Maurer*in

Maurer*innen sind die Grundpfeiler des Bauwesens. Ihr Können wird überall gebraucht, von Wohnhäusern über Gewerbegebäude bis hin zu den Mauern, die sie umgeben. Dieser Beruf erfordert die Fähigkeit, Baupläne präzise umzusetzen. Man muss exakt messen und streng nach den Vorgaben der Architekt*innen sowie den behördlichen Bauvorschriften arbeiten. Ebenso wichtig ist es, die Pläne mit hochwertigen, professionellen Maurerfähigkeiten umzusetzen.

Der Wettbewerb:

Die Wettbewerbsaufgabe besteht aus zwei Modulen (Werkstücken) die das klassische Maurerhandwerk mit Kunst und Genauigkeit auf den Millimeter genau verbinden. Die Teilnehmenden müssen z. B. eine Jahreszahl (2025) aus verschiedenen Klinkersteinen auf unterschiedlichen Ebenen in 3D-Charakter als Wand mauern. Außerdem wird eine Wand mit einer Sehenswürdigkeit oder einem für Dänemark/Herning typischen Symbol gemauert. Die Teilnehmenden zeichnen die Mauern vor Ort 1:1 auf Papier, tragen die Schnitte auf den Steinen an, schneiden sie zu und mauern, verfugen oder verputzen sowie säubern/polieren das Mauerwerk.

12 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Schweiz, Deutschland, Dänemark, Frankreich, Kroatien, Italien, Kasachstan, Fürstentum Liechtenstein, Niederlande, Schweden, Slowakei

Vertreter Deutschlands: Florian Quade (Brandenburg)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mechanical Engineering CAD

Mechanical Engineering CAD – Skill 05

Halle H

Beruf: Technische*r Produktdesigner*in - Produktgestaltung u. -konstruktion, Technische*r Systemplaner*in - Stahl- und Metallbautechnik, Berufe mit CAD-Erfahrungen

Technische*r Produktdesigner*innen nutzen spezielle Software, um mithilfe von CAD (Computer Aided Design) zwei- und dreidimensionale Bilder und Animationen zu erstellen. Ihre Arbeit findet sowohl in der Fertigung als auch in der Werbung und für technische Handbücher Anwendung. CAD kann eine Vielzahl von Informationen vermitteln, darunter Maße, Materialarten und Toleranzen. Es ist unverzichtbar, um Lösungen für technische und fertigungstechnische Probleme zu finden. Durch die Erstellung fotorealistischer Animationen und Videos können Technische*r Zeichner*innen simulieren, wie ein Design in der realen Welt funktionieren wird.

Der Wettbewerb:

Im Wettbewerb der Disziplin Mechanical Engineering CAD geht es um das digitale Konstruieren von Maschinen und Bauteilen. Die Teilnehmenden arbeiten am Computer mit spezieller 3D-Software. Dort müssen sie technische Produkte entwickeln, verbessern und dokumentieren. Dazu gehören beispielsweise folgende Aufgaben: Die Teilnehmenden entwerfen am Computer z. B. einen Hydraulikzylinder oder Teile für einen Kran. Sie ändern bestehende Konstruktionen, damit sie besser funktionieren. Sie bauen Bauteile virtuell zusammen und erstellen technische Zeichnungen, damit man sie auch in echt herstellen könnte. An einem Tag bekommen die Teilnehmenden ein echtes Bauteil, messen es aus und bauen es digital nach (das nennt man Reverse Engineering).

15 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Belgien, Zypern, Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Kasachstan, Fürstentum Liechtenstein, Niederlande, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweden, Großbritannien

Vertreter Deutschlands: Paul Mähringer (Baden-Württemberg)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mechatronik

Mechatronics – Skill 04

Halle C

Beruf: Mechatroniker*in, Elektroniker*in - Automatisierungstechnik, mögl. im Team auch mit Elektroniker*in - Geräte und Systeme, Industriemechaniker*in

Die Mechatronik umfasst Mechanik, Pneumatik, elektronisch gesteuerte Systeme, Programmierung, Robotik und Systementwicklung. Mechatroniker*innen bauen aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Baugruppen und Komponenten komplexe mechatronische Systeme, z. B. Roboter für die industrielle Produktion. Sie prüfen die einzelnen Bauteile und montieren sie zu Systemen und Anlagen. Die fertigen Anlagen nehmen sie in Betrieb, programmieren sie oder installieren zugehörige Software. Dabei richten sie sich nach Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen und prüfen die Anlagen sorgfältig, bevor sie diese an ihre Kunden übergeben. Außerdem halten sie mechatronische Systeme instand und reparieren sie. Neben Fließbändern in Fabriken kommt die Mechatronik in allen Bereichen zum Einsatz, von Abfüllmaschinen bis hin zu Supermarktkassen und Bandmontagen.

Der Wettbewerb:

Der Wettbewerb ist ein Teamwettbewerb. Es treten zwei Personen pro Nation an. Die Wettbewerbsaufgabe besteht aus verschiedenen (Teil-)Modulen. Begonnen wird mit einer Basisaufgabe, die im Laufe der Wettkampftage immer weiter ausgebaut wird. In der Regel geht es darum, eine Produktionsanlage (Nachbau im kleinen Modell) mit unterschiedlichen Teilsystemen mit Fördertechnik aufzubauen und zu erweitern. Die Anlagen müssen meist verschiedene Objekte per Sensorik erkennen und (aus-)sortieren können. Signallichter zeigen dabei den jeweiligen Status der Anlage an (Achtung: rote Lampe bedeutet NICHT, dass eine Anlage noch nicht funktioniert und die teilnehmenden Teams „keine gute Arbeit geleistet haben“, sondern, dass die Anlage in einen bestimmten Zustand versetzt wurde). Auch soll die verbrauchte Druckluft gemessen und Wartungsarbeiten an der Anlage (auf Zeit) vorgenommen werden. Schließlich sollen aus Gründen der Sicherheit, Lichtschranken oder ähnliches montiert werden.

20 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Deutschland, Dänemark, Estland, Spanien, Frankreich, Ungarn, Kasachstan, Lettland, Niederlande, Norwegen, Portugal, Rumänien, Serbien, Schweden, Slowenien, Slowakei, Großbritannien

Vertreter Deutschlands: Timo Dietrich und Kimi Wößner (beide Baden-Württemberg)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Möbelschreiner*in Cabinetmaking – Skill 24

Halle M

Beruf: Schreiner*in / Tischler*in

Im Zeitalter der Massenproduktion stellen Möbelschreiner*innen als Handwerker*innen langlebige und handgefertigte Möbel her, die über Generationen hinweg geschätzt werden. Kreativität und Innovation müssen dabei mit Präzision und Genauigkeit kombiniert werden. Es ist entscheidend, ein hohes Verständnis dafür zu zeigen, wie man die natürliche Schönheit von Holz am besten zur Geltung bringt.

Der Wettbewerb:

Die Teilnehmende des Wettbewerbs müssen aus Holz und Plattenmaterial ein Möbelstück bauen. Dabei stellen sie viele verschiedene Verbindungen her, die so genau wie möglich sein müssen. Häufig muss eine Kommode gebaut werden, also ein Gestell aus Holz, auf dem ein Kästchen aus Plattenmaterial befestigt ist. Damit das Kästchen auch geschlossen ist müssen fast immer eine Tür oder eine Klappe hergestellt werden. Im Inneren ist oft ein Fach für Bücher und eine Schublade für kleine Dinge. Zusätzlich müssen die Teilnehmenden aus dünnem Holz (Furnier) ein Muster oder ein Bild anfertigen, das häufig oben auf dem Kästchen oder in der Tür angebracht ist.

15 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Belgien, Deutschland, Dänemark, Spanien, Finnland, Frankreich, Ungarn, Lettland, Niederlande, Norwegen, Polen, Schweden, Slowenien, Großbritannien

Vertreter Deutschlands: Moritz Wagner (Bayern)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Nutzfahrzeugtechnik

Truck and Bus Technology – Skill 54

Halle D

Beruf: Kraftfahrzeugmechatroniker*in - Nutzfahrzeugtechnik

Kraftfahrzeugmechatroniker*innen für Nutzfahrzeugtechnik arbeiten mit mechanischen, elektrischen und hydraulischen Systemen an allen Arten von Schwerfahrzeugen wie Lkw, Bussen und Anhängern. Mit Fähigkeiten wie der Übersicht und Liebe zum Detail können Sie alles von der Fehlersuche bis zur Reparatur, der Einstellung von Bremsen bis hin zur Klimaanlage übernehmen. Kfz-Mechatroniker*innen für Nutzfahrzeugtechnik arbeiten beispielsweise in Werkstätten und Autohäusern. Sie können sich auch selbstständig machen oder sich mittels eines Studiums weiterqualifizieren.

Der Wettbewerb:

Im Wettbewerb geht es vor allem um die Wartung und Reparatur von Lastkraftwagen. Die zu bearbeiteten Schwerpunkte wie Motormechanik, Bremse, Fahrwerk, Lenkung, Motormanagement und Fahrzeugelektrik, werden in Form von fünf Modulen abgefragt. Die Schwierigkeit dabei ist, dass die Fehler teilweise aufeinander aufbauen und ein Weiterkommen erst nach Fehlerbeseitigung möglich ist. Dadurch kann die ohnehin sehr knapp bemessene Zeit noch knapper werden, was den Druck und damit die Belastung auf die Teilnehmenden erhöht.

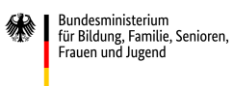
8 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Schweiz, Tschechische Republik, Deutschland, Dänemark, Frankreich, Norwegen, Schweden

Vertreterin Deutschlands: Miriam Dickmann (Hamburg)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Robot Systems Integration

Robot Systems Integration – Skill 27

Halle C

Beruf: Mechatroniker*in, Elektroniker*in - Betriebstechnik, Elektroniker*in - Automatisierungs- und Systemtechnik, Elektroniker*in - Automatisierungstechnik

Die Zahl der in der Industrie eingesetzten Roboter ist rapide gestiegen, wobei schätzungsweise 400.000 pro Jahr installiert werden. Die Robotersystemintegration stellt sicher, dass sie sich nahtlos in den Produktionsprozess einfügen. Um komplexe und präzise Aufgaben ausführen zu können, sind Roboter auf qualifizierte Fachkräfte angewiesen, die sie installieren und warten. Roboterintegratoren müssen in der Lage sein, den besten Robotertyp für eine bestimmte Aufgabe zu beurteilen, zu der beispielsweise Heben, Be- und Entladen sowie Schweißen gehören können, und dann zu entscheiden, wo sie eingesetzt werden sollen. Weitere Überlegungen betreffen die Steuerung des Teileflusses, die Entwicklung und Installation geeigneter Programme sowie die Sicherheit der menschlichen Arbeitskräfte in ihrer Umgebung. Techniker*innen für Robotersystemintegration liefern technische Lösungen für die Einbindung der Roboter in Produktionsprozesse, von der vorläufigen Bewertung bis zum Anschluss an die Stromversorgung und andere automatisierte Systeme.

Der Wettbewerb:

Robot Systems Integration bedeutet, dass Roboter so programmiert und mit anderen Maschinen verbindet werden, dass sie gemeinsam Aufgaben in einer Fabrik oder Werkstatt erledigen können. Im Wettbewerb treten pro Nation zwei Teilnehmende als Team an. Sie teilen sich die Arbeit: Ein Teammitglied kümmert sich zum Beispiel mehr um das Mechanische, d. h. um den Aufbau der Station, das Einrichten des Roboters sowie das Anschließen von Sensoren, Kameras und Förderbänder. Das andere Teammitglied übernimmt oft eher den Programmierteil, d. h. er oder sie schreibt die Steuerungsprogramme und sorgt dafür, dass alle Geräte richtig miteinander kommunizieren. Außerdem erstellt er oder sie den digitalen Zwilling am Computer. Am Ende müssen beide Teammitglieder ihre Arbeit zusammenführen – denn nur wenn Aufbau und Programmierung perfekt abgestimmt sind, funktioniert die komplette Anlage.

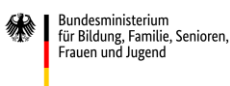
13 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Belgien, Deutschland, Dänemark, Spanien, Frankreich, Ungarn, Italien, Luxemburg, Norwegen, Portugal, Rumänien, Slowenien

Vertreter Deutschlands: Andreas Mandl, Fabian Obermeier (beide Bayern)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Schweißen

Welding – Skill 10

Halle C

Beruf: Schweißer*in, Metallbauer*in - Konstruktionstechnik

Schweißer*innen arbeiten mit verschiedenen Metallen, um alles von Stahlträgern bis hin zu Rohren, Platten und Druckbehältern zu schneiden und zu verbinden. Die Fähigkeit, die verschiedenen Arten von Schweißgeräten sicher und präzise zu bedienen, ist von größter Bedeutung. Dazu können die neuesten Arten des Unterpulverschweißens, Plasmaschweißens, Bolzenschweißens und Laserschweißens gehören. Schweißer*innen müssen Verbindungen in einer Vielzahl von Branchen und an unterschiedlichen Orten vorbereiten und fertigstellen, von der Werkbank in einer Fabrik über die Baustelle bis hin zum Kraftwerk oder auf dem Schiff.

Der Wettbewerb:

Im Wettbewerb schweißen die Teilnehmenden in den Verfahren MIG/MAG (Metall-Inerd-Gas/ Metall-aktiv-Gas), WIG (Wolfram-Inerd-Gas) und E-Hand, in allen Position, d. h. in Wannenlage, steigend, fallend und über Kopf. Es werden einzelne Arbeitsproben und ein Druckbehälter (Vessel) in Stahl geschweißt. Weitere Wettbewerbsaufgaben sind Blechkonstruktionen in Aluminium und Edelstahl 1.4301.

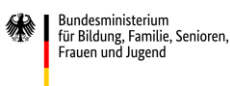
17 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Belgien, Deutschland, Dänemark, Estland, Spanien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Island, Kasachstan, Litauen, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweden, Großbritannien

Vertreter Deutschlands: Heiko Frankenhauser (Baden-Württemberg)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Software Applications Development

Software Applications Development – Skill 45

Halle H

Beruf: Fachinformatiker*in - Anwendungsentwicklung, Mathematisch-technische*r
Softwareentwickler*in, Softwareentwickler*in

Einer der Bereiche mit der größten Nachfrage in der heutigen Geschäftswelt ist die Bereitstellung von Softwarelösungen. Dies kann die Entwicklung völlig neuer Systeme oder die Modifizierung bestehender Systeme umfassen, wobei man als Teil des Teams für Analyse und Design, Konstruktion, Test und Wartung verantwortlich ist. Dieser Bereich verändert sich rasant, sodass es unerlässlich ist, sich über die neuesten Entwicklungen in der Branche auf dem Laufenden zu halten, um Kunden bestmöglich bedienen zu können.

Der Wettbewerb:

In der Disziplin Software Applications Development entwickeln die Teilnehmenden über fünf Sessions Softwareanwendungen für den normalen PC, für mobile Endgeräte, wie Handys oder Tablets und den im Hintergrund arbeitenden Server. Diese Softwareprodukte beschäftigen sich immer mit einem Thema, also z. B. wurden bei vergangenen WorldSkills- und EuroSkills-Wettbewerben Programme für eine Fluggesellschaft, eine Großkonditorei oder einen Containerhafen entwickelt, sind aber nicht abhängig voneinander. Die Teilnehmenden haben für die Entwicklung einer möglichst vollständig funktionierenden Software vormittags nur drei bzw. nachmittags nur zwei Stunden Zeit. Bei der Programmierung haben die Teilnehmenden weder aktive Internet- noch KI-Unterstützung. Es gibt auch Sessions, bei denen der aktuelle Punktestand live mitverfolgt werden kann. Zusätzlich wird in der Disziplin ein separater Wettbewerb im Speedprogramming durchgeführt. In nur 30 Minuten sollen die Teilnehmenden dabei mit Computerhilfe ein verständliches, mathematisches Problem lösen. Der*die Schnellste gewinnt. Man kann dabei den aktuellen Punktestand live mitverfolgen.

5 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Deutschland, Dänemark, Estland, Ungarn, Kasachstan

Vertreter Deutschlands: Simon Brebeck (Nordrhein-Westfalen) – Simon nahm bereits an der letzten WM der Berufe, den WorldSkills Lyon 2024, teil und wurde dort mit der Exzellenzmedaille für herausragende Leistung ausgezeichnet. Diese Medaille erhalten Teilnehmende, die im Wettbewerb mindestens 700 Punkte erzielt haben. Darüber hinaus gewann er die Silbermedaille im Speedprogramming.

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Stahlbetonbauer*in Concrete Construction – HPS

Halle M

Beruf: Beton- und Stahlbetonbauer*in

Betonbauer*innen arbeiten mit Beton – einer Mischung aus Kies, Sand und Zement, die in fast jedem Gebäude steckt: in Fundamenten, Wänden, Böden, Decken, Brücken oder Hochhäusern. Damit Beton große Lasten tragen kann, wird Stahl eingebaut. So entsteht Stahlbeton. Damit die flüssige Masse jede gewünschte Form annehmen kann, braucht es eine Schalung – wie eine Kuchenform, nur größer und aufwändiger. Nach dem Erhärten wird die Schalung entfernt und das fertige Bauteil sichtbar.

Der Wettbewerb:

Bei den EuroSkills zeigen die Teilnehmenden ihr Können, indem sie eine Schalung mit verschiedenen Rundungen, Schrägen und millimetergenauen Aussparungen bauen und einen Eisenkorb, wie er z. B. bei Torstürzen (oberer Teil eines Tores) gebraucht wird, herstellen. Darüber hinaus fertigen sie zwei Stützen mit Sturz (das ist ein Teil, um von oben wirkenden Kräfte um eine Aussparung in der gemauerten Wand herumzuleiten), die gemeinsam gegossen werden. Am letzten Wettkampftag werden die Schalungen entfernt – und die Präzision der Arbeit zeigt sich im Beton.

3 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Deutschland, Dänemark

Vertreter Deutschlands: Muhammed Ali Lamain (Baden-Württemberg), Louis Ritschel (Bayern) – Muhammed Ali und Louis nahmen bereits an der letzten WM der Berufe, den WorldSkills Lyon 2024, teil und erzielten dort die Silbermedaille.

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stuckateur*in
Plastering and Dry Wall System – Skill 21
Halle G

Beruf: Stuckateur*in

Stuckateur*innen arbeiten sowohl an Innen- als auch an Außenflächen, erstellen häufig Metallrahmen und bringen Gipskartonplatten an, um Trockenbauwände zu schaffen, bevor sie die endgültige Putzoberfläche auftragen. Sie wissen, wie man Pläne unter Verwendung einer Reihe von Materialien interpretiert, und sind in der Lage, an Projekten zu arbeiten, die gekrümmte Oberflächen, Fenster, Türen, Zierleisten und Stuckelemente umfassen. Stuckateur*innen werden in der Regel für Arbeiten an privaten und gewerblichen Projekten sowie an historischen Stätten beschäftigt.

Der Wettbewerb:

Die Teilnehmenden müssen im Wettbewerb mehrere Aufgaben (Module) fertigstellen, darunter der Aufbau einer Trockenbaukonstruktion, meist mit Durchgängen, einer Fensteröffnung und einer gerundeten Wand. Die Flächen müssen darüber hinaus verspachtelt werden. In einem Speed-Modul kann gefordert werden, dass Strukturputz auf einen Trockenbaupfeiler aufgetragen werden muss. Im Freestyle-Modul können die Teilnehmenden der eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Sie können hier eigene „Bilder“ kreieren, die einen dreidimensionalen Charakter haben, bei denen also etwas plastisch aus der Fläche herausragt. Eine weitere Aufgabe kann ein selbst gezogenes Stuckprofil sein, das anschließend an der Konstruktion angebracht und nachbearbeitet werden muss.

8 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Schweiz, Zypern, Deutschland, Frankreich, Ungarn, Kasachstan, Lettland

Vertreter Deutschlands: Franz Lehnert (Bayern) – Franz nahm bereits an der letzten WM der Berufe, den WorldSkills Lyon 2024, teil und wurde dort mit der Exzellenzmedaille für herausragende Leistung ausgezeichnet. Diese Medaille erhalten Teilnehmende, die im Wettbewerb mindestens 700 Punkte erzielt haben.

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Web Development

Web Development – Skill 17

Halle H

Beruf: Mediengestalter*in Digital und Print - Digitalmedien, Designer*in - Medien, Fachinformatiker*in - Anwendungsentwicklung, andere Berufsabschlüsse mit Bezug zu Softwareentwicklung oder Webdesign, Studiengang Informatik, Wirtschaftsinformatik

Die Arbeit mit Webtechnologien ist eine Schlüsselkompetenz in einer Welt, in der das Internet zunehmend zum Mittelpunkt einer modernen Plattform wird. Es handelt sich dabei auch um eine der komplexesten und vielfältigsten Kompetenzen überhaupt. Webentwickler*innen bauen zunächst eine professionelle Beziehung zu ihren Kunden auf, um ein tiefes Verständnis für die Anforderungen an deren Website zu entwickeln. Ausgeprägte Design- und Kommunikationsfähigkeiten in Verbindung mit einem Verständnis für Zielgruppen, Märkte und Trends sind dabei unerlässlich. Während des Entwicklungsprozesses erstellen Webentwickler*innen Datenbanken, programmieren und testen Websites und beheben Fehler.

Der Wettbewerb:

Die Teilnehmenden in der Disziplin Web Development entwickeln über sechs Sessions hinweg verschiedene interaktive Websites und testen diese. Dabei spielen Aspekte wie Design, Cybersicherheit und die Geschwindigkeit eine wichtige Rolle. Die Lösung der letzten Session muss sogar in einer Präsentation vorgestellt werden.

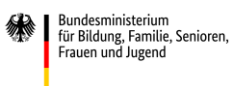
22 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Belgien, Zypern, Tschechische Republik, Deutschland, Spanien, Frankreich, Griechenland, Kroatien, Ungarn, Kasachstan, Litauen, Luxemburg, Lettland, Montenegro, Niederlande, Portugal, Rumänien, Serbien, Slowenien, Slowakei, Großbritannien

Vertreter Deutschlands: Lukas Hertkorn (Baden-Württemberg)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zimmerer*Zimmerin

Carpentry – Skill 26

Halle M

Beruf: Zimmerer*Zimmerin

Die Zimmerei ist ein Präzisionshandwerk, das Genauigkeit beim Messen und Sägen erfordert, damit alles reibungslos in das Bauprojekt passt und kein Holz verschwendet wird. Mit Hilfe von Elektro- und Handwerkzeugen nutzen Zimmerer*Zimmerinnen alte und moderne Techniken, um mit Holz zu arbeiten und den Prozess der Umwandlung von Rohholz in Fertigprodukte perfekt auszuführen. Zimmerer*Zimmerinnen sind Expert*innen für ein altes Handwerk sowie modernes und nachhaltiges Bauen. Sie sind in der Lage, Theorie und Praxis zu verbinden und finden eine Anstellung in Zimmereibetrieben, großen Bauunternehmen oder machen sich selbstständig. Sie können ihre Karriere mit einem Studium fortsetzen, um beispielsweise Architekt*in oder Bauleiter*in zu werden.

Der Wettbewerb:

Die Teilnehmenden müssen anspruchsvolle Dachstuhl-Modelle oder Holzpavillons innerhalb einer festgelegten Zeit errichten. Typische Aufgaben umfassen dabei die Erstellung eines Aufrisses (Grundriss und Profil), das Austragen sowie der Zusammenbau der Dachkonstruktion oder des Pavillons. Dabei müssen die Teilnehmenden alle Maße, Längen, Schnitte, Winkel und Schmiegen bestimmen, Schiften und Anreißen (Übertragen der echten Längen auf die Holzteile) und die Werkstücke bearbeiten (Abbinden). Zum Schluss montieren und befestigen die Teilnehmenden alle Holzteile und richten die Konstruktion entsprechend auf.

9 Länder nehmen an den EuroSkills Herning 2025 teil:

Österreich, Schweiz, Deutschland, Dänemark, Estland, Frankreich, Island, Luxemburg, Niederlande

Vertreter Deutschlands: Linus Großhardt (Baden-Württemberg) – Linus nahm bereits an der letzten WM der Berufe, den WorldSkills Lyon 2024, teil und wurde dort mit der Exzellenzmedaille für herausragende Leistung ausgezeichnet. Diese Medaille erhalten Teilnehmende, die im Wettbewerb mindestens 700 Punkte erzielt haben.

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den EuroSkills Herning 2025 wird

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages